

Onlineausgaben auf All-time-high

Laut Nexi E-Commerce-Report haben die Ausgaben im Onlinehandel 2023 die 14 Milliarden-Euro-Marke geknackt.

WIEN. Viel ist in den vergangenen Monaten über die schwache Performance des heimischen Onlinehandels 2023 geschrieben worden – in der Vorwoche berichtete etwa der Handelsverband mit Verweis auf Zahlen der Statistik Austria von einem preisbereinigten Umsatzminus von –7,5%.

Der Nexi E-Commerce-Report 2023 zeichnet ein anderes Bild. Demnach sind die Online-Ausgaben (nominell) um 13% in die Höhe geklettert – Basis dieser Zahl sind Befragungen von 1.800 Österreichern zu ihren ungefähren Ausgaben; darauf basierend, wurde das E-Commerce-Potenzial für den österreichischen Handel errechnet.

”

Die Zahlen des E-Commerce-Reports sind ein Beweis dafür, dass sowohl Konsumenten als auch Händler in Österreich flexibel und anpassungsfähig sind.

Damir Leko
Country GM
Nexi Österreich

“

„Unsere Zahlen belegen eindrucksvoll, dass der Online-Handel in Österreich floriert. Trotz stabiler Shopping-Gewohnheiten sehen wir viel Bewegung in verschiedenen Bereichen und eine verstärkte Nutzung moder-



© Nexi Austria

ner Zahlungsarten – ein klares Zeichen dafür, dass der Markt dynamisch und anpassungsfähig bleibt“, ist Damir Leko, Country General Manager von Nexi in Österreich, überzeugt.

Faktor Zahlungsvielfalt

Ein großes Plus verzeichnen auch lokale Anbieter: Fast die Hälfte der Befragten gab an, bevorzugt bei diesen einzukaufen, um auf diesem Weg die heimische Wirtschaft zu stärken.

Um den lokalen Handel weiter voranzubringen, gerade vor dem Hintergrund erstarkender

internationaler Marktplätze, sei es indes essenziell, sich auf die neuen Kauf- und Konsumgewohnheiten der Österreicher einzustellen, so Leko: „Letztendlich ist das Angebot an Zahlungsmethoden der ausschlaggebende Faktor, wenn es darum geht, Kunden zu gewinnen und zu halten. Daher bieten wir als Nexi Lösungen an, die speziell auf die Bedürfnisse unserer Händler zugeschnitten sind. Durch einen Mangel an verschiedenen Bezahlmethoden dürfen – und müssen – keine Kunden verloren gehen.“ (red)

„I LEB' FÜR MEIN' VEREIN“ Sammelrekord für Billa-Aktion



© Billa/Robert Harson

WIENER NEUDORF. Das große Lose-Sammeln im Rahmen der zweiten Auflage der Billa-Aktion „I leb' für mein' Verein“ hat einen erfolgreichen Abschluss gefunden – in den vergangenen Wochen händigten die Mitarbeiter von Billa und Billa Plus in Summe über 13,8 Mio. Lose aus. 3.859 verschiedene Sportvereine aus allen Gegenden des Landes nahmen bisher an der zweiten Ausgabe der Aktion teil und durften sich bereits über eine Vielfalt an Gratisprämien für ihren Verein freuen.

Zuweisung bis Ende Juni

„Es ist großartig, dass Billa mit dieser Aktion eine so unkomplizierte Möglichkeit schafft, Österreichs Sportvereine – egal wie groß oder klein sie sind – zu unterstützen. Durch den Tausch der gesammelten Lose gegen Gratisprämien profitieren die Vereine direkt und nachhaltig. Ein großes Dankeschön an alle, die mit Begeisterung dabei waren“, so Harald Mießner, Billa-Vorstand Vertrieb.

Neue Lose gibt es nun zwar keine mehr, aber noch können sich weitere, spätentschlossene Vereine online anmelden und bis 15. Juni noch nicht zugewiesene Lose zuordnen lassen. (red)